

Rettungspläne für das Stadtmuseum

Bürgerstiftung will das seit fünf Jahren geschlossene Haus sanieren und modernisieren – und kümmert sich um Zuschüsse

Gehrden. Es ist ein historisches, denkmalgeschütztes Gebäude. Zugleich ist es ein fester Ort für unzählige Exponate der Heimatgeschichte. Alterserscheinungen sind auch der Grund dafür, dass das Stadtmuseum Gehrden schon seit fünf Jahren für einen regulären Betrieb geschlossen ist. Wegen erheblicher Brandschutzmängel und fehlender Barrierefreiheit darf der Heimatbund – und das auch nur auf Nachfrage – maximal Gästegruppen von sieben bis acht Personen dort empfangen. Das größte Problem: Es fehlt ein zweiter Rettungsweg.

Um langfristig dem Heimatbund wieder einen Betrieb mit regulären Öffnungszeiten und für größere Gruppen zu ermöglichen, hat die Bürgerstiftung Gehrden jetzt neue Pläne zur Rettung des Museums vorgelegt. „Wir wollen gemeinsam mit dem Heimatbund das Gebäude übernehmen, sanieren und wieder mit Leben füllen“, sagt Wolfgang Middelberg aus dem Vorstand der Bürgerstiftung.

Das Vorstandsmitglied ist zu einem Rundgang durch das Museum mit einer Erfolgsmeldung gekommen. Demnach liegt der Bürgerstiftung eine Zusage für einen ersten Förderzuschuss in Höhe von 25.000 Euro vor. Das Geld soll aus einem Programm der Region Hannover für die Leerstands-beseitigung fließen.

Das Geld reicht jedoch nur für eine erste Maßnahme. Geplant



Das drittälteste Gebäude in Gehrden: Das heutige Stadtmuseum wurde 1665 nach einem Brand als Brau- und Wohnhaus neu errichtet. Seit 1975 wird dort auf zwei Etagen eine umfangreiche Dauerausstellung gezeigt.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

sei, mithilfe dieses Förderzuschusses ein Sanierungs- und Nutzungskonzept zu finanzieren, berichtet Middelberg. Dazu gehöre auch ein Raumprogramm für den zurzeit ungenutzten Kellerbereich.

Gebäude hat historische Bedeutung

Für Gehrden's Bürgermeister Malte Losert (parteilos) sind diese Pläne von großer Bedeutung. „Das Museum ist das drittältes-

tes Gebäude der Stadt“, sagt er. Die Kommune miete die Räume – das Haus befindet sich in Privatbesitz – für die Nutzung als Stadtmuseum schon seit Jahrzehnten.

Einst war das Gebäude eine Brauerei. Nach einem Brand wurde es 1665 als Brau- und Wohnhaus neu errichtet. Seit 1975 wird dort auf zwei Etagen eine umfangreiche Dauerausstellung gezeigt – mit Exponaten aus den Bereichen Urgeschichte sowie aus der Historie der Ort-

schaften, der Vereine, der Feuerwehr und des Handwerks.

Diese Ausstellung soll langfristig wieder für ein großes Publikum zugänglich gemacht werden. Das hat sich die Bürgerstiftung fest vorgenommen. Sie wurde vor zwei Jahren eigens gegründet, um Projekte zu finanzieren, die nicht aus öffentlichen Mitteln bezahlt werden können. Für die Modernisierung des Stadtmuseums sei die Stiftung aber noch auf weitere Fördermittel angewiesen,

betont Vorstandsmitglied Middelberg.

Weitere Förderanträge geplant

Aus diesem Grund sind zu dem Rundgang auch Gudrun Viehweg und Jana Kämmerling aus dem Regionalmanagement des Förderprogrammes Leader-Region Calenberger Land gekommen, ebenso wie Mitglieder der lokalen Leader-Aktionsgruppe. Anlässlich des Bewerbungstermins für neue Projekte im nächsten Förderjahr sammeln die Gäste Eindrücke.

„Wenn das Nutzungs- und Sanierungskonzept vorliegt und reif für eine Umsetzung ist, könnte das Stadtmuseum auch von einer Leader-Förderung profitieren“, sagt Viehweg, die der Bürgerstiftung bei der ersten Akquise von Zuschüssen beratend zur Seite stand. Drittmittel einzuwerben, sei ein fester Baustein zur Umsetzung des Leader-Programms, mit dem die EU Projekte im ländlichen Raum fördert.

Viehweg schweben schon Ideen für weitere Fördermaßnahmen im Stadtmuseum vor. Sie verweist beispielhaft auf einen bereits bewilligten Zuschuss für das Besucherbergwerk Barsinghausen: Für ein Konzept zur Modernisierung des Museums dort kommen 105.000 Euro von der Leader-Region. In Barsinghausen sollen auch Bildschirmpräsentationen und Audiospuren eingerichtet werden.



Südkoreanerin in Gehrden: Die Pianistin Nahyun Park spielt in der Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“.

FOTO: NAHYUN PARK

Weltklassik: Nahyun Park entfacht musikalische Emotionen

Gehrden. In der Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“ ist die Pianistin Nahyun Park am Sonntag, 1. Juni, ab 17 Uhr im Gehrden's Rathaus zu Gast. Die Veranstaltung steht unter dem Titel „Momente des Lebens aus der Sicht der Romantik und des Impressionismus“. Park spielt Stücke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Claude Debussy und Sergei Rachmaninow.

Die südkoreanische Pianistin wurde 1998 in Seoul geboren und begann im Alter von fünf Jahren, Klavier zu spielen. Sie absolvierte die Yewon School und die Seoul Arts High School

in Korea. Ihr Bachelor- und Masterstudium absolvierte sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. „Ich spiele für Weltklassik am Klavier, weil es mir eine große Freude ist, durch Musik an verschiedenen Orten wertvolle Zeit mit einem großartigen Publikum verbringen zu können“, sagt sie. Der Eintritt für alle unter 18 Jahren ist kostenfrei, Erwachsene zahlen 30 Euro. Reservierung sind unter Telefon (0151) 12585527, per E-Mail an info@weltklassik.de oder im Internet unter www.weltklassik.de möglich.

Zeltlager und Action auf Föhr, am Bodensee und in der Bretagne

AWO-Bezirksjugendwerk bietet jungen Menschen Spaß für die Sommerferien

Region Hannover. Alle, die in den Sommerferien noch nichts vorhaben, können sich beim Bezirksjugendwerk der AWO Hannover für das Sommerferienprogramm anmelden. Der Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt bietet eine Vielzahl an Zeltlagern, Ferienfreizeiten und internationalen Begegnungen in den niedersächsischen Sommerferien an. Außerdem können junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren als Teamer aktiv werden und sich ehrenamtlich engagieren.

Für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren gibt es vom 26. Juli bis 2. August die Möglichkeit, in Altgandersheim im Landkreis Northeim eine Woche an einem Zeltlager „Camps on Tour“ teilzunehmen.

Kinder im Alter von zehn bis 13 Jahren können sich bei der Kinderrepublik der Jugendwerke auf Föhr auf viel Spaß, Action und Gemeinschaft freuen. Mehr als 100 Kinder aus ganz Deutschland treffen sich jedes Jahr in der Kinderrepublik.

Sonnig wird es vom 13. bis 21. Juli für die 13- bis 15-Jähri-

gen am Bodensee. Der Zeltplatz ist nur wenige Meter vom Wasser entfernt. Neben Spaß und Action sorgt das Team vom Jugendwerk zusammen mit den Teilnehmenden für ein abwechslungsreiches Programm.

In der Bretagne auf der Ile Grande bekommen 14- bis 18-Jährige die Möglichkeit, bei einem deutsch-französischen Workcamp unter dem Motto Sommer am Meer in der Woche vom 15. bis 22. Juli Land und Leute kennenzulernen.

Alle Freizeiten und internationalen Begegnungen werden von

ausgebildeten, ehrenamtlichen Jugendgruppenleiterinnen und -leitern betreut. Für einige Angebote ist das Jugendwerk noch auf der Suche nach ehrenamtlichen Teamern, die eine Jugendleitercard (JuLeiCa) besitzen. Interessierte können sich gerne in der Geschäftsstelle in Hannover melden. Detaillierte Informationen zu den Angeboten, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.jugendwerk-awo-reisen.de.

Rückfragen beantwortet das AWO-Team auch unter Telefon (0511) 4952175.

„WortReich“: Poetische Waldwanderung in Gehrden

Gehrden. Das Lyrik-Duo „WortReich“, bestehend aus Ingrid und Rainer Thon, lädt Interessierte zu einer poetischen Waldwanderung am Gehrden's Berg ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 1. Juni, um 15.30 Uhr am Parkplatz am Berggasthaus Niedersachsen, Köthnerberg 4.

Thons Repertoire umfasst lyrische Dichtungen, unter anderem von Johann Wolfgang von Goethe, Joachim Ringelnatz, Erich Kästner, Kurt Schwitters, Wilhelm Busch, Christian Morgenstern und Rainer Maria Rilke. Erfahrungen haben sie in nahezu 30 Jahren im „Sprechchor Hannover“ sowie bei zahlreichen öffentlichen Auftritten gesammelt.



Auf Waldwanderung: Das Duo „WortReich“ geht am 1. Juni in Gehrden auf Tour.

FOTO: PRIVAT

Die Wanderstrecke beträgt etwa vier Kilometer. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Veranstalter bitten allerdings um eine wert-

schätzende Spende. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an rainer.thon@htp-tel.de oder unter Telefon (05105) 62806.

trinkgut

Gültig vom 12.05. – 17.05.25

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Jetzt bei uns punkten
PAYBACK

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Gilde Ratskeller
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1.001,26)
zzgl. € 3.10/3.42 Pfand

9.99

Beck's Bier
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1.101,39)
zzgl. € 3.10/3.42 Pfand

10.99

1 Kasten kaufen = 2 x 0,33l Dosen Corona gratis! zzgl. Pfand

Herrenhäuser Premium Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1.101,39)
zzgl. € 3.10/3.42 Pfand

10.99

Herforder Pils
Kasten = 27 x 0,33 l
(1 l = € 1.35)
zzgl. € 3.66 Pfand

11.99

Vitalmalz
Kasten = 24 x 0,33 l
(1 l = € 1.51)
zzgl. € 3.42 Pfand

11.99

Fuze Tea
versch. Sorten
1,25 l Flasche
(1 l = € 1.03)
zzgl. € 0.25 Pfand

1.29

Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0.53)
zzgl. € 3.30 Pfand

4.49 Glasflaschen

deit Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0.75)
zzgl. € 3.30 Pfand

8.99

Bacardi Rum
versch. Sorten
27% - 37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15.70)

10.99

Ballantine's Finest
Blended Scotch Whisky
40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15.70)

10.99

Mio Mio Erfrischungsgetränke
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,5 l
(1 l = € 1.67)
zzgl. € 3.30 Pfand

9.99

MM Extra Sekt
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3.99)

2.99

33818701_002624